

GLOBALGAP Obst und Gemüse

Was bedeutet GLOBALGAP Obst und Gemüse für ProduzentInnen?

GLOBALGAP („G.A.P“ für „Good Agricultural Practice – gute landwirtschaftliche Praxis“) hat zum Ziel, Produktion, Verarbeitung und Handel von landwirtschaftlichen Gütern weltweit transparenter zu machen, um Lebensmittelskandale möglichst zu vermeiden. Der Standard *GLOBALGAP Obst und Gemüse* beruht auf Kriterien aus dem Bereich Lebensmittelsicherheit, Reduktion des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln, Umweltschutz sowie Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz in landwirtschaftlichen Betrieben. Im Vergleich mit dem ökologischen Leistungsnachweis (ÖLN) oder den Bio Suisse Richtlinien wird mit GLOBALGAP betreffend Pflanzenschutzmittel, Düngung etc. mehr dokumentiert. Im Bereich der Hygiene, Ernte und Transport werden Risikoanalysen durchgeführt, um mögliche Gefahrenquellen zu reduzieren. Viele Arbeitsschritte werden zusätzlich aufgezeichnet.

bio.inspecta ist seit Dezember 2005 für die GLOBALGAP-Kontrolle und Zertifizierung akkreditiert (bis 2009 unabhängig, seit dann in Partnerschaft mit der Österreichischen Zertifizierungsstelle AgroVet GmbH). Interessierte KundInnen können sich bei bio.inspecta anmelden. Wir freuen uns, die GLOBALGAP-Kontrolle auch in Verbindung mit anderen Kontrollen auf Ihrem Betrieb durchzuführen.



GLOBALGAP-Kontrolle auf einem Gemüseanbau-Betrieb.

GLOBALGAP Kontrolle

Die GLOBALGAP Kontrolle findet jährlich statt. Während der Kontrolle werden 3 Teilchecklisten mit insgesamt 24 Kapiteln auf dem Hof ausgefüllt. Von den Kontrollpunkten sind allerdings nicht alle für jeden Betriebstyp relevant (z.B. Nacherntebehandlung), womit sich die Anzahl der anwendbaren Punkte für den einzelnen Betrieb reduzieren kann. Vor der Kontrolle muss jeder Betrieb eine Selbstinspektion durchgeführt und dokumentiert haben.

Die Kontrollpunkte werden in **drei Niveaus** unterteilt:

Kritische Musskriterien	Diese müssen zu 100% erfüllt werden. Wird eines dieser Kriterien nicht erfüllt, so erhält der Betrieb die GLOBALGAP Anerkennung nicht.
Nicht kritische Musskriterien	Müssen zu 95% erfüllt werden (pro 20 Kontrollpunkte darf einer als nicht erfüllt gelten).
Empfehlungen	Sind fakultativ, werden jedoch bei der Kontrolle abgefragt.

Als Bio-Bauer profitieren

Für die Bio-Bauern sind einige Kontrollpunkte in der GLOBALGAP Checkliste nicht relevant, da die Kriterien per se durch die biologische Bewirtschaftungsweise erfüllt werden.

Wo gibt's weitere Infos zu *GLOBALGAP Obst und Gemüse*?

Auf www.globalgap.org können die für die GLOBALGAP-Kontrolle relevanten Dokumente bezogen werden:

- **GLOBALGAP Checkliste (3-teilig): Basismodul Gesamtbetrieb, Basismodul Pflanzen, Obst und Gemüse**
- **GLOBALGAP Kontrollpunkte und Erfüllungskriterien**
(Erklärungen und Interpretationen zu den GLOBALGAP Checklisten)
- **Allgemeines Regelwerk („General Regulations“)**
(Beschreibung des Zertifizierungsvorganges des Standards GLOBALGAP Obst und Gemüse)

Die oben genannten Dokumente können auch bei bio.inspecta zum Unkostenbeitrag von CHF 40.- bezogen werden.

Kosten für die GLOBALGAP-Kontrolle und -Zertifizierung

Wir schicken Ihnen gerne eine auf Ihren Betrieb zugeschnittene Offerte.

Bei Fragen und detaillierten Offertenanfragen können Sie sich an die zuständigen Sachbearbeiter der bio.inspecta wenden:

bio.inspecta AG

Ackerstrasse

CH-5070 Frick

Telefon +41 (0)62 865 63 00

Fax +41 (0)62 865 63 01

E-Mail: admin@bio-inspecta.ch

www.bio-inspecta.ch